

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 05.05.2015
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal (1.OG)
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Klement	Fraktion CDU
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB/SUB
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Frau Löbe	Fröbel Brandenburg gGmbH
Herr Zimmermann	DRK e.V.
Herr Raab	Jugendhilfe Cottbus e.V.

Frau Dieckmann, in Vertretung für den Geschäftsbereichsleiter Jugend, Kultur und Soziales, nimmt an der Sitzung teil.

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder anwesend.

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.04.2015 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4. Vorstellung der einzelnen Teams aus dem Jugendamt

4.1. Team Kindertagesbetreuung / Teamleiterin Frau Buder

In Form einer Präsentation berichtet Frau Buder über die Aufgabenfelder und Aufgabenschwerpunkte in ihrem Bereich. Sie stellt ihre Mitarbeiter/innen mit den entsprechenden Aufgabenbereichen vor.

Herr Schaaf bedankt sich bei Frau Buder für die Ausführungen und bittet sie, die Präsentation den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

In der anschließenden Diskussionsrunde werden folgende Themen besprochen und Fragen beantwortet:

- Bearbeitung der Rückstände nur mit befristetem Personal möglich - Politik wird diesen Prozess unterstützen
- Bearbeitung der Kita-Finanzierung mit einem Excel-Tool der Firma AIOS seit 2013; aber ohne Software
- 2011 Umstellung auf Spitzabrechnung; dadurch erhebliche Rückstände in der Bearbeitung und hoher Verwaltungsaufwand auf beiden Seiten
- Kita-Finanzierung, Stand der Abrechnungen und Bescheiderteilung werden im Herbst 2015 Thema im Jugendhilfeausschuss sein

Zu TOP 5. Berichte und Informationen

5.1. Selbstverständnis zum „Netzwerk Zuwanderung und Integration in Cottbus / Chósebus“

Das Informationsmaterial liegt den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor.

Herr Schurmann, Integrationsbeauftragter informiert, dass das Netzwerk Zuwanderung und Integration in Cottbus/ Chósebus ein freiwilliger und gleichberechtigter Zusammenschluss ist.

Die im Netzwerk vertretenen Personen arbeiten beruflich oder ehrenamtlich an der Integration von Migrantinnen und Migranten.

Er beschreibt die Situation der Integration von Zugewanderten der Stadt Cottbus und informiert über die Ziele des Netzwerkes und deren Umsetzungen.

Herr Schaaf dankt Herrn Schurmann für seine Ausführungen.

5.2. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Frau Löbe, stellv. Vorsitzende des UA Jugendhilfeplanung, berichtet über Themen, die im Unterausschuss am 28.04.2015 behandelt und besprochen wurden.

- Richtlinie Vollzeitpflege und Synopse
- Vorlagen zur Aufnahme von 2 Kindertageseinrichtungen in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus
- Richtlinie Familienförderung
- Mikroprojekte 3. Quartal
- Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses, welche im Juni in den Jugendhilfeausschuss eingebracht wird

Herr Schaaf dankt Frau Löbe für die Berichterstattung.

Zu TOP 6. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

6.1. Vorlage JHA-005/15

Aufnahme der Kita „Kleine Spreeperlen“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus

Die Vorlage liegt den Mitgliedern vor.

Frau Buder informiert zu dieser Vorlage und erläutert die Kriterien, die zur Aufnahme in den Bedarfsplan aus der „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2014 – 2017“ führen. Der Träger erfüllt diese Kriterien.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung zur Aufnahme der Kita „Kleine Spreeperlen“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus mit einem Platzangebot von 54 Plätzen rückwirkend zum 01.03.2015.

Abstimmung: 9-0-0

6.2. Vorlage JHA-006/15

Aufnahme der Kita „Reggiohaus Emilia“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus

Die Vorlage liegt den Mitgliedern vor.

Frau Buder informiert zu dieser Vorlage und erläutert die Kriterien, die zur Aufnahme in den Bedarfsplan aus der „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2014 –

2017“ führen. Der Träger erfüllt diese Kriterien.

Hierzu gibt es eine Nachfrage von Herrn Kaun, welche durch Frau Buder beantwortet wird.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung zur Aufnahme der Kita „Reggiohaus Emilia“ in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus mit einem Platzangebot von 144 Plätzen rückwirkend zum 01.08.2014

Abstimmung: 9-0-0

TOP 7. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

7.1. Vorlage III-001/15 (2. Lesung) Richtlinie Vollzeitpflege

Herr Kuhnert informiert, dass ein Änderungsantrag zu dieser Vorlage von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AUB/SUB, DIE LINKE, CDU und SPD an die Stadtverordnetenversammlung gestellt wurde.

Die eingegangenen Hinweise wurden in die Richtlinie und Synopse eingearbeitet und liegen den Mitgliedern vor. Die gestellten Fragen wurden beantwortet.

Frau Breitschuh-Wiehe bittet um Darstellung der Veränderungen. Herr Kuhnert erläutert diese Veränderungen. Die Hinweise aus dem Bildungsausschuss wurden hierbei berücksichtigt.

In der anschließenden Diskussionsrunde gibt es seitens der Mitglieder noch weitere Anmerkungen und Hinweise, welche besprochen werden.

Herr Schaaf stellt den Änderungsantrag der Fraktionen zur Abstimmung.

Abstimmung: 9-0-0

Herr Schaaf stellt die Vorlage III-001/15 - Richtlinie Vollzeitpflege - mit dem beschlossenen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 8-0-1

Zu TOP 8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 9. Sonstiges

- Herr Albrecht (Agentur für Arbeit Cottbus), beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss hat eine Anfrage zum Kita-Finder.
Herr Kuhnert informiert, dass das Kita-Elternportal seit einem Jahr erarbeitet ist. Die technische Umsetzung konnte noch nicht erfolgen.
- Herr Raab stellen den Antrag, im nichtöffentlichen Teil eine Frage zur Dienst- bzw. Fachaufsicht zu stellen.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin